

## 1. Der Verein stellt sich vor

Der Verein Interkulturelle Schule e.V., der seit mehr als 40 Jahren besteht, hat in Bremen ein Konzept zur zweisprachigen Bildung mit Französisch und Deutsch für Kinder von der Krippe bis zum AbiBac etabliert. Das Interesse und der Bedarf an dem Angebot unseres Kindergartens und der Grundschule an der Freiligrathstraße sind so groß, dass wir versuchen möchten, das Angebot auch auf andere Grundschulen in Bremen auszuweiten.

## 2. Unser bisheriges Angebot

### 2.1 Unser Kindergarten

Der Deutsch-Französische Kindergarten betreut als Elternverein inzwischen 78 Kinder in 5 Gruppen. Die Kinder werden in allen Gruppen jeweils von einer deutschsprachigen Erzieherin und einer französisch-muttersprachlichen Pädagogin/ Pädagogen betreut.

### 2.2 Angebot an der Grundschule an der Freiligrathstraße

An der Grundschule an der Freiligrathstraße unterstützen unsere Lehrkräfte in den bilingualen c-Klassen den Vormittagsunterricht z.B. als Binompartner in Musik, Kunst, Sport oder Mathematik oder mit einem Atelier. Am Nachmittag bieten wir pro Jahrgang neben muttersprachlichen Französischkursen (an drei 3 Nachmittagen je 2 Stunden) auch fremdsprachlichen Französischunterricht an, jeweils an zwei Nachmittagen für jeweils 1,5 Stunden. Das Nachmittagsprogramm wird alleinig von unserem Verein organisiert und von den Eltern der teilnehmenden Kinder finanziert.

### 2.3 Kooperation mit dem Gymnasium Horn

In Kooperation mit dem Schulverein des Gymnasium Horn besteht nach der Grundschulzeit an der Freiligrathstraße die Möglichkeit, im Gymnasium Horn die bilinguale Klasse zu besuchen und später das AbiBac abzulegen.

### 2.4 Angebote Nachmittagskurse

Darüber hinaus werden Französischkurse am Nachmittag für Kinder angeboten.

## 3. Fremdsprachlicher Unterricht Französisch (FLE)

### 3.1 Der Leitgedanke zum FLE-Unterricht

Die Idee der deutsch-französischen Freundschaft wird durch den FLE-Unterricht erfolgreich gelebt und das frühe Erlernen der Sprache unseres Nachbarn ist in vielerlei Hinsicht von sehr großer Bedeutung. Der Verein „Interkulturelle Schule e.V.“ setzt sich seit jeher dafür ein, dieses Projekt aufrechtzuerhalten und stetig zu erweitern.

Im FLE-Unterricht wird ein Grundstein für interkulturelle, kommunikative Kompetenz entwickelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Aspekten der affektiven Dimension, der Neugier, der Emotionen und des Vergnügens. In der frühen Begegnung mit der französischen Sprache sind spielerisches Lernen, Phasen der Entspannung und Spaß maßgeblich, wobei der mündliche Teil der französischen Sprache im Vordergrund steht.

### 3.2 Durchführung des FLE-Unterrichts

Der FLE-Unterricht wird von französischsprachigen Lehrkräften erteilt. Der Unterricht ist so durch eine außergewöhnlich starke Authentizität geprägt, was der Akzeptanz des Projekts bei den Eltern zuspießt.

### 3.3 Curriculum des FLE-Unterrichts

Es werden alle kommunikativen Fertigkeiten geschult. Die Kompetenzen werden über vier Schuljahre angebahnt.

Sprechen

- Einsatz von Ritualen
- Arbeit mit Redemitteln und verschiedenen Sprechansätzen
- Rückgriffe auf Mimik, Gestik, die Erstsprache und andere Hilfsmittel Hörverstehen/Hörsehverstehen
- Visualisierungen (Mimik, Gestik, Bilder...) werden unterstützend in Unterrichtssituationen verwendet
- altersgerechte, authentische, audio-visuelle Medien werden verwendet



Interkulturelle  
Schule e.V.

Deutsch-Französischer Kindergarten  
Jardin d'enfants franco-allemand  
Bilingualer Grundschulunterricht  
Französisch am Nachmittag

Kontaktdaten des Vereins:  
Deutsch-Französischer Kindergarten  
Lothringer Straße 14a  
28211 Bremen  
Tel.: +49 (0)421-23 78 98  
Fax: +49 (0)421-330 89 89  
www.interkulturelleschule.de

vorstand@interkulturelleschule.de

Bankverbindung:  
IBAN DE86 2905 0101 0001 1606 47  
BIC SBREDE22XXX

Die Schülerinnen und Schüler können klar strukturierten einsprachigen Unterrichtssituationen folgen und sprachliche Impulse verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

#### Leseverstehen, Schreiben

- Sprechen und Hören stehen im Vordergrund, das Schriftbild hat stets eine nachgeordnete Rolle
- Sie machen erste Erfahrungen mit der Schriftsprache und setzen sich in einfacher Form mit ihr auseinander. Die Schülerinnen und Schüler können sich zunehmend mit der Schriftsprache auseinandersetzen und den Inhalt möglichst authentischer kurzer Texte zunehmend verstehen. Sie nutzen schrittweise die Möglichkeiten schriftlicher Kommunikation und können sich zu vertrauten Themen mit kurzen Phrasen und formellen Wendungen äußern. Sie können vertraute Ausdrücke und einfache Sätze verwenden und nehmen zunehmend aktiv an Gesprächen teil.

#### Sprachliche Mittel (Aussprache und Intonation, Wortschatz)

- authentische Vermittlung durch frankophone Lehrkräfte
- Kennenlernen unterschiedlicher Laute
- Üben von Wörtern im Kontext

Die Schülerinnen und Schüler können bekannte Wörter zunehmend verständlich aussprechen. Sie bauen zunehmend ein Grundwissen an Wörtern und Redewendungen auf sowie ein Verständnis für sprachliche Strukturen.

#### Interkulturelle Kompetenz

- authentische Vermittlung durch frankophone Lehrkräfte
- Einsatz von altersgerechten, authentischen Medien
- Behandlung von Festen und Bräuchen

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Welt der Zielsprache auseinander. Sie lernen Alltagsgewohnheiten und Traditionen der Zielsprachigen Kultur kennen und erfahren Offenheit und Toleranz für Menschen, deren Sprachen und Kulturen verschieden sind.

#### Mögliche Themenfelder des Unterrichts:

##### 1. Klasse:

- sich vorstellen • die Farben • die Zahlen bis 20 • Spielzeug • Weihnachten/Ostern • die Körperteile • meine Familie • Haustiere • Essen und Trinken • das Wetter

##### 2. Klasse:

- meine Schule • Geburtstage • Kleidung • der Klassenraum • Gefühle • auf dem Markt • der Bauernhof • Galette des rois • französische Feste

##### 3. Klasse:

- der Kalender • Wohnen • die Jahreszeiten • Obst und Gemüse • die Mahlzeiten und der Esstisch • die Ferien • Freizeitaktivitäten • Frankreich • Chateauroux, crêpes

##### 4. Klasse:

- die Uhrzeit und der Tagesablauf • der Stundenplan • die Schulfächer • die Zahlen bis 100 und mehr • der Einkauf • im Restaurant • Tiere • Kontinente • Städte

#### Einsatz von Lehrwerken, Medien und Aktivitäten:

Im FLE-Unterricht wird mit geeigneten und altersgerechten Lehrwerken gearbeitet. Aktuell werden folgende Lehr- und Übungshefte verwendet: „La Petite Pierre“ (Westermann Verlag), „Cap Sur“ und „Zoom“ (Verlag La Maison des Langues). Darüber hinaus werden Geschichten, Bücher, Bilderbücher, Spiele, Lieder, Musik, Tanz, Rollenspiele, Reime, Gedichte, Filme, Videosequenzen aus dem frankophonen Kulturraum im Unterricht thematisiert und behandelt. Die Erfahrung der frankophonen Lehrkräfte ist hier von großem Vorteil.

#### Ausblick:

Der FLE-Unterricht stellt für viele Schülerinnen und Schüler eine Bereicherung des Schulalltags dar und vermittelt grundlegende Sprachkompetenzen der französischen Sprache. Die Sprachbiographien vieler Kinder werden somit bereits in der Grundschulzeit erweitert.



Interkulturelle  
Schule e.V.

Deutsch-Französischer Kindergarten  
Jardin d'enfants franco-allemand  
Bilingualer Grundschulunterricht  
Französisch am Nachmittag

Kontaktdaten des Vereins:  
Deutsch-Französischer Kindergarten  
Lothringer Straße 14a  
28211 Bremen  
Tel.: +49 (0)421-23 78 98  
Fax: +49 (0)421-330 89 89  
www.interkulturelleschule.de

vorstand@interkulturelleschule.de

Bankverbindung:  
IBAN DE86 2905 0101 0001 1606 47  
BIC SBREDE22XXX